Inhalt

Christoph Huber
Philosophia – Konzepte und literarische Brechungen 1

Burghart Wachinger
Frauenlobs Cantica canticorum 23

Ruedi Imbach
Dante und die Naturphilosophie 44

Kurt Flasch
Die Pest, die Philosophie, die Poesie.
Versuch, das ›Decameron‹ neu zu lesen 63

Walter Haug
Der Schatten des Kopfes der Kammerzofe.
Der zwielichtige Platonismus im ›Heptaméron‹ der Marguerite de Navarre 85

C. Stephen Jaeger
Melancholie und Studium.
Zum Begriff ›Arbeitsælikeit‹, seinen Vorläufern und seinem Weiterleben in Medizin und Literatur 117

Hans-Georg Kemper
Zwischen schwarzer Magie und Vergötterung.
Zur Liebe in der frühen Neuzeit 141

Jan-Dirk Müller
Ausverkauf menschlichen Wissens.
Zu den Faustbüchern des 16. Jahrhunderts 163

Klaus Mainzer
Weltbild und literarische Form.
Philosophie, Naturwissenschaft und Literatur im Übergang vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit 195

Gerhart von Graevenitz
Contextio und *conjointure*, Gewebe und Arabeske.
Über Zusammenhänge mittelalterlicher und romantischer Literaturtheorie 229